

FORUM I

Gründerökosystem gemeinsam statt einsam

Best Practices zur **Förderung** und Ansiedlung **von Gründungen**

Prof. Dr. Dana Mietzner | Technische Hochschule Wildau

BVIZ - Jahreskonferenz der Innovations-, Technologie und
Gründerzentren 25. - 27. September 2022

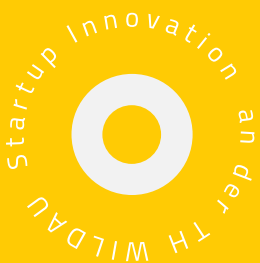
Potsdam Science Park



EXPECT MORE

- Unterzeichner der **Entrepreneurial Skill** Charta (Stifterverband), der elf Thesen für die Umsetzung einer erfolgreiche Entrepreneurship Education
- **Regional Entrepreneurship**, Verknüpfung der Gründungsausbildung mit regionalen Problemstellungen
- **Regionaler Fokus im Wissens- und Technologietransfer** (Programm: **Innovative Hochschule**); Südbrandenburg und Lausitz
- Teil des Netzwerkes **dahme_innovation**
www.dahme-innovation.de

TH WILDAU



Transferorientierte Lehre
Entrepreneurial Skill Charta
Innovative Hochschule
Region Südbrandenburg / Lausitz



FACTS & FIGURES

TH



80 Professor*innen
 420 Mitarbeiter*innen
 ca. 3.600 Studierende

- 169 Projekte (laufend in 2021) mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft mit einem Gesamtvolumen von **11,8 Mio.€** im Jahr 2021
- Erfolgreich bei der Beantragung von **Drittmitteln** (die zusätzlich ca. 40-50 % der staatlichen Grundfinanzierung ausmachen)

WILDAU





Technische Hochschule Wildau

Facts & Figures

Die Startup Innovation-Aktivitäten und -
Infrastruktur zielen darauf, **Kollaboration,**
Kreativität und Innovationen zu
ermöglichen.

Grundlegend für die Konzeption von Labs ist
die Annahme, dass *Räume* positiv auf
Kreativitäts- und Innovationsprozesse
wirken und als „**Enabler**“ u. a. für Ideen
fungieren können (vgl. Peschl/Fundneider 2014).



#Infrastruktur

Infrastruktur als Enabler

Die Startup Innovation-Aktivitäten und -
Infrastruktur zielen darauf, **Kollaboration,**
Kreativität und Innovationen zu
ermöglichen.

Grundlegend für die Konzeption von Labs ist
die Annahme, dass *Räume* positiv auf
Kreativitäts- und Innovationsprozesse
wirken und als „**Enabler**“ u. a. für Ideen
fungieren können (vgl. Peschl/Fundneider 2014).

Startup Innovation

Coworking-, Makerspace und KI-Labor

On-Campus

 **ViNN:Lab**
offener Makerspace

 **Opp:Lab**
dauerhafter Coworkingspace

 **Tech:Lab**
Schwerpunkt KI

Off-Campus

 **Gewerbehof Luckenwalde**
offener Makerspace
Coworkingspace
Showroom



ViNN:Lab

Entwicklung von Prototypen,
Nutzungstest



Opp:Lab

Wissensvermittlung,
Kollaboration & Arbeit am
Gründungsvorhaben



Tech:Lab

Erprobung, Testung,
Simulation von KI



Gewerbehof

Präsenz der Hochschulen in
der Region (Luckenwalde,
Teltow-Fläming)

Startup Innovation #Infrastruktur



Forschungs- und Gründungsfreiräume, die:

- die Initiierung, Begleitung und Umsetzung von innovativen Gründungsvorhaben fachbereichsübergreifend unterstützen,
- Fachgrenzen und Berührungspunkte auflösen,
- Kreativität und die interdisziplinäre Ideen- und Geschäftsmodellentwicklung fördern sowie
- (un)geplante Kollaborationen ermöglichen.



Startup Innovation #Infrastruktur





#Aktivitäten

Allgemein

Ausgestaltung der unterschiedlichen Startup Innovation-Formate folgt der **subjekt-orientierten Entrepreneurship Education**, d. h. einer Gründungsausbildung, die die **Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung** von Individuen in den Vordergrund stellt.

Das primäre Qualifizierungsziel ist somit nicht die (Existenz-)Gründung, sondern die **Befähigung der Individuen/Lernenden**, in unterschiedlichen Kontexten der eigenen Lebens- und Arbeitswelt **unternehmerisch zu denken und zu handeln**.

Entrepreneurship

Entrepreneurial Competence & Entrepreneurial Mindset

“Entrepreneurial Competence“

= Vielzahl (nicht-)kognitiver Fähigkeiten sowie im Schwerpunkt **die Fähigkeit**, durch das aktive Erkennen von und Reagieren auf **Gelegenheiten und Ideen**, einen (Mehr-)Wert für Dritte zu generieren (vgl. Lackéus 2015).



*„**EntreComp** defines **entrepreneurship as a transversal competence**, which applies to **all spheres of life**: from nurturing personal development, to actively participating in society, to (re)entering the job market as an employee or as a self-employed person, and also to starting up ventures (cultural, social or commercial).*

*It builds upon a broad definition of entrepreneurship that hinges on **the creation of cultural, social or economic value**. It thus embraces different types of entrepreneurship, including intrapreneurship, social entrepreneurship, green entrepreneurship and digital entrepreneurship. It **applies to individuals and groups** (teams or organizations) and it refers to value creation in the private, public and third sectors and in any hybrid combination of the three. Lastly, it is domain neutral: **one can act upon ideas and opportunities to generate value for others in any domain and possible value chain.**“*

(Bacigalupo et al. 2016: 6, eigene Hervorhebungen)

Startup Innovation #Aktivitäten

Bei der **Gestaltung der Startup Innovation-Aktivitäten** dient der Europäische Referenzrahmen für unternehmerische Kompetenzen (**EntreComp**) als Basis:

EntreComp beschreibt in **drei Hauptbereichen** insgesamt **15 verschiedene** und eng miteinander in Verbindung stehende **Kompetenzen**, die unternehmerische Denk- und Handlungsweisen ausmachen (d. h. Entrepreneurial Mindset). Zusätzlich erlaubt das Modell eine qualitative Einordnung der Kompetenzen nach Ausprägungsgrad („Foundation“ bis „Expert“).



15 Kompetenzen des „EntreComp-Rads“
(Abbildung aus McCallum et al. 2018)

Startup Innovation #Aktivitäten

GEFÖRDERT VOM



„**Gründungs**ausbildung“ im Rahmen von startINN bietet ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten und Maßnahmen für die Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung zu*m/r Entrepreneur*in – bzw. zur **Stärkung des Entrepreneurial Mindsets**.

Die Aktivitäten unterscheiden sich nach inhaltlicher und methodischer Ausrichtung, Formatart, Länge, allgemeiner Zielsetzung und Häufigkeit der Durchführung.



Startup Innovation #Aktivitäten



„Regional Entrepreneurship“

im Rahmen des Verbundprojekts Startup Revier EAST hat das Ziel den Pioniergeist in der Region Südbrandenburg und Lausitz zu stärken!

Unsere Dozent*innen schauen im Rahmen von Vorlesungen und Seminaren zielgerichtet in die Region und nehmen **spezifische, regionale Problemstellungen** als Ausgangspunkt für **die curriculare Aufarbeitung aktueller Themen.**



GEFÖRDERT VOM



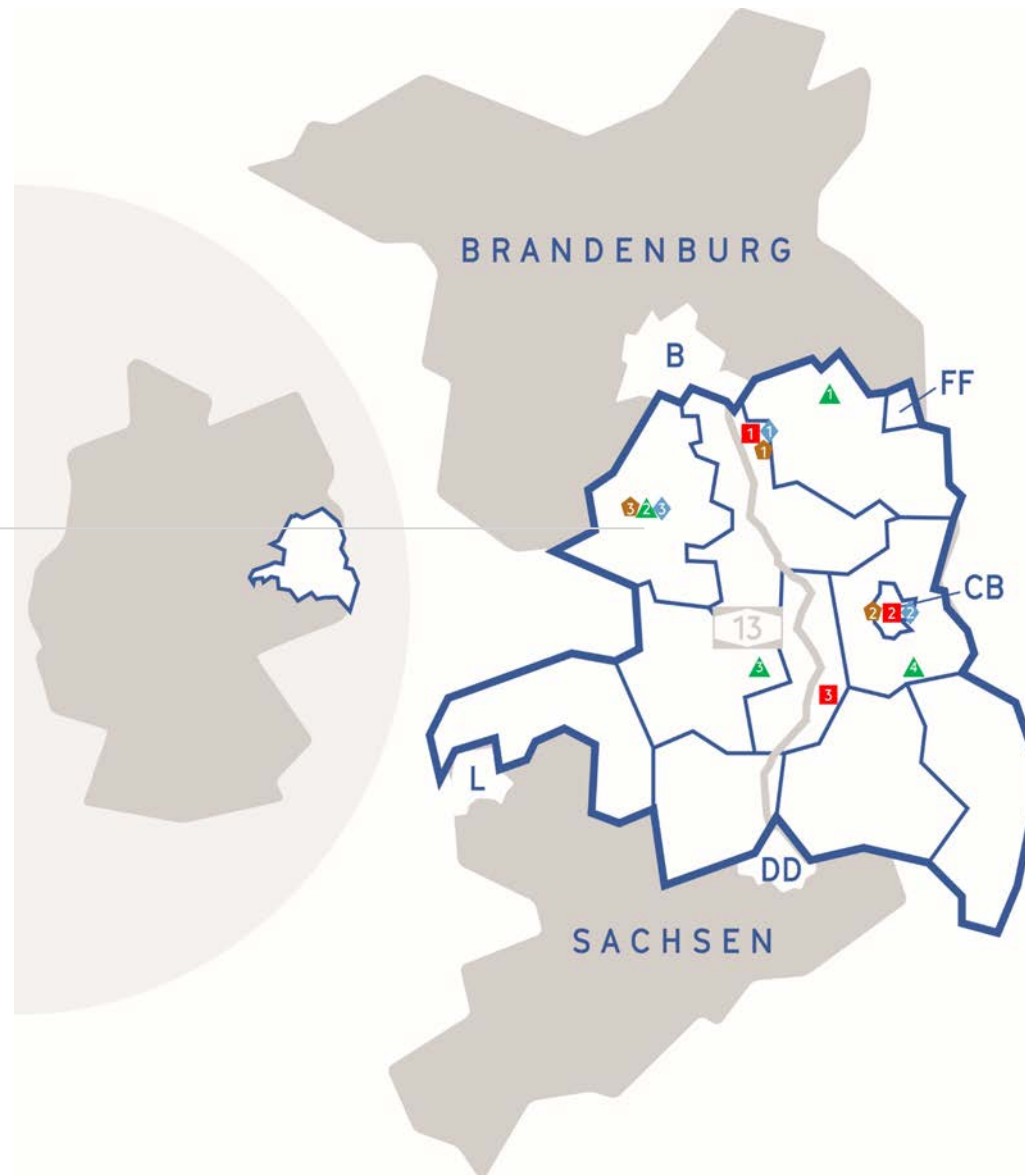
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Startup Innovation #Region



Präsenzstellen der Hochschulen
des Landes Brandenburg
LUCKENWALDE



- Hochschulstandorte
 - 1 TH Wildau
 - 2 BTU Standort Cottbus
 - 3 BTU Standort Senftenberg
- ▲ Reg. Präsenzstellen
 - 1 Fürstenwalde/Spree
 - 2 Luckenwalde
 - 3 Finsterwalde
 - 4 Spremberg
- ◆ Makerspaces
 - 1 ViNN:Lab TH Wildau
 - 2 COLab BTU Standort Cottbus
 - 3 Präsenzstelle Luckenwalde
- Coworking
 - 1 Opportunity:Lab TH Wildau
 - 2 StartBlockB2 | BTU Standort Cottbus
 - 3 Präsenzstelle Luckenwalde

Präsenzstelle #Luckenwalde

- Es fehlt in der Region an Gründerzentren und dezentralen Arbeitsorten.
- Der Standort der Präsenzstelle Luckenwalde wird eher von Einzelgründungen und nicht- wissensintensiven Gründungen dominiert.
- Die nächsten Coworkingspaces befinden sich in Baruth-Mark, Jüterbog und westlich des Landkreises in Bad Belzig.
- Die Präsenzstelle wird ein zunehmend wichtiger Bestandteil des Gründungsökosystems der Region.



Präsenzstellen der Hochschulen
des Landes Brandenburg
LUCKENWALDE





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt: dana.mietzner@th-wildau.de

Literatur

- Bacigalupo, M., Kampylis, P., Punie, Y., Van den Brande, G. (2016). EntreComp: The Entrepreneurship Competence Framework. Luxembourg: Publication Office of the European Union; EUR 27939 EN; doi:10.2791/593884
- Lackéus, M. (2015). Entrepreneurship in education: What, why, when, how. Background paper. OECD Publishing
- McCallum E., Weicht R., McMullan L., Price A. (2018). EntreComp into Action: Get Inspired, make it happen (M. Bacigalupo & W. O'Keeffe Eds.), EUR 29105 EN, Publications Office of the European Union, Luxembourg, 2018. ISBN 978-92-79-79360- 8, doi:10.2760/574864
- Peschl, F., Fundneider, T. (2014). Why Space Matters for Collaborative Innovation Networks: On Designing Enabling Spaces for Collaborative Knowledge Creation. International Journal of Organisational Design and Engineering, 3. Jg., Nr. 3-4, S. 358-391.

